

**Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10**

(AT = Arbeitstechnik)

Kapitel in <b>deutsch.kombi plus 10</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b>	<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>
<p><b>1 Wie wir kommunizieren</b></p> <p>Gespräche und Reden analysieren (S.6-23)</p> <p>Sprachvarietäten und Sprachtendenzen (S. 24–29)</p>	<p>Gesprächsregeln einhalten (S.11)</p> <p>kriterienorientiert das eigene Gesprächsverhalten und das anderer beobachten, reflektieren und bewerten (AT, S.11)</p> <p>unterschiedliche Sprechsituationen gestalten: Reden (AT, S.17)</p> <p>Wirkungen der Redeweise kennen, beachten und situations- sowie adressatengerecht anwenden: Lautstärke, Betonung, Sprechtempo, Klangfarbe, Stimmführung; Körpersprache (Gestik, Mimik) (S. 15)</p> <p>längere freie Redebeiträge leisten (S.17)</p> <p>sich artikuliert, verständlich, sach- und situationsangemessen äußern (S.17)</p> <p>Redestrategien einsetzen: z.B. Fünfsatz, Anknüpfungen</p>	<p>Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren: Reden formulieren (S.17)</p> <p>Texte sprachlich gestalten–strukturiert, verständlich, sprachlich variabel und stilistisch stimmig zur Aussage schreiben (S.17)</p> <p>zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen: appellierend (S.17)</p> <p>Stoffsammlung erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen: (S.17)</p>	<p>verschiedene Textfunktionen und Textsorten unterscheiden: appellierend: Rede (S.14-17)</p> <p>zentrale Inhalte erschließen: Kurzgeschichte, Romanauszug (S.19-23)</p> <p>analytische Methoden anwenden (S.19-23)</p> <p>Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive bewerten: im Hinblick auf gelingende Kommunikation (S.19-23)</p> <p>verschiedene Textfunktionen und Textsorten unterscheiden: appellieren: Rede (S.17)</p> <p>ein breites Spektrum auch längerer und komplexerer Texte verstehen und im Detail erfassen (S.14-23)</p>	<p>beim Sprachhandeln die Inhalts- und Beziehungsebene im Zusammenhang mit den Grundfaktoren sprachlicher Kommunikation erkennen und berücksichtigen: gelingende bzw. misslingende Kommunikation; öffentliche bzw. private Kommunikationssituationen (S.11)</p> <p>beim Sprachhandeln einen differenzierten Wortschatz gebrauchen, einschließlich umgangssprachlicher und idiomatischer Wendungen in Kenntnis des jeweiligen Zusammenhangs (S.25)</p> <p>„Sprachen in der Sprache“ kennen und in ihrer Funktion unterscheiden: Standardsprache, Umgangssprache, Dialekt; Gruppensprachen, Fachsprachen (S.27)</p> <p>ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels kennen und bewerten: fremdsprachliche Einflüsse, Abkürzungen, geschlechtersensible Sprache (S.29)</p>

**Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10**

(AT = Arbeitstechnik)

	formulieren, rhetorische Mittel verwenden (S.17)			
Kapitel in <b>deutsch.kombi plus 10</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b>	<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>
<b>2 Stadt – Land – Ausland?</b>  Erörterungen schreiben (S. 30–49)  Satzglieder untersuchen/ Texte überarbeiten (S. 50-53)		Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren: Erörterungen (AT, S.37)  zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen: argumentierend (S.37)  Stoffsammlung erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen: (S.37)  Informationsquellen gezielt nutzen (S.40-49)  Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen (AT S.37)  Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und Rechtschreibung anwenden (S.37)  Texte sprachlich gestalten–, sprachlich variabel (S.52/53)	Verfahren zur Textaufnahme kennen und nutzen: Stichwörter formulieren, Gelesenes in eigenen Worten ausdrücken (S.32-49)  ein breites Spektrum auch längerer und komplexerer Texte verstehen und im Detail erfassen (S.32-39)  Informationen zielgerichtet entnehmen, ordnen, vergleichen, prüfen und ergänzen (S.32-49)  nichtlineare Texte auswerten: Diagramme (S.33, S.43)	Satzstrukturen kennen und funktional verwenden: Satzglied, Satzgliedteil (S.50-53)  grammatische Proben anwenden: Weglass-, Ersatz- und Umstellprobe (S.52/53)

**Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10**

(AT = Arbeitstechnik)

Kapitel in <b>deutsch.kombi plus 10</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b>	<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>
<p><b>3 Kurzes zum Lachen und Nachdenken</b></p> <p>Epische Kurzformen erschließen (S.54-73)</p> <p>Zusammenhang von Grammatik und Stil (S.74-79)</p>	<p>Texte sinngiebig und gestaltend vorlesen und (frei) vortragen: Balladen vortragen (S.61)</p>	<p>zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen: Kurze Erzählungen gestalten (S.54-73)</p> <p>gemäß den Aufgaben und der Zeitvorgabe einen Schreibplan erstellen, sich für die angemessene Textsorte entscheiden und Texte ziel-adressaten- und situationsbezogen konzipieren (S.59)</p> <p>Texte sprachlich gestalten– sprachlich variabel und stilistisch stimmig zur Aussage schreiben (S.61)</p> <p>Texte inhaltlich und sprachlich überarbeiten: Textpassagen umstellen, Mittel der Kohärenz nutzen (S.74-79)</p> <p>Einhaltung orthografischer und grammatischer Normen kontrollieren: modaler Ausdruck (S.76/77)</p>	<p>zentrale Inhalte erschließen: Kurzgeschichte, Satire Parodie, Anekdote, Parabel (S.54-73)</p> <p>Textschemata erfassen: Textsorten erkennen (S.54-65)</p> <p>Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit herstellen (S.58, S.65, S.69, S.73)</p> <p>analytische Methoden anwenden (S.59-73)</p> <p>Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive bewerten: Handlungen in Satiren, in Parabeln (S.57, S.65)</p> <p>produktive Methoden anwenden: Paralleltext, szenische Umsetzung (S.61, S.67, S.69)</p>	<p>sprachliche Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs (Textkohärenz) kennen und anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wortebene (morphologische Mittel): Beziehungswörter (z.B. Konjunktion, Adverb), Zusammensetzung und Ableitung von Wörtern</li> <li>– Satzebene (syntaktische Mittel): Satzarten; Satzreihe, Satzgefüge (S.74/75)</li> </ul> <p>grammatische Kategorien und ihre Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen kennen und nutzen, insbesondere: Modus (Indikativ, Konjunktiv I/II) (S.76/77)</p>

**Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10**

(AT = Arbeitstechnik)

Kapitel in <b>deutsch.kombi plus 10</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b>	<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>
<p><b>4 Deine berufliche Zukunft</b></p> <p>Berufsorientierung: Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Ausbildung, Gesetze und Verträge (S.80–97)</p> <p>Rechtschreibung/ Rechtschreibhilfen verwenden (S.98-103)</p>	<p>unterschiedliche Sprechsituationen gestalten: Beschwerde (S.87-89)</p> <p>sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen; die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten (S.87-89)</p> <p>verschiedene Gesprächsformen praktizieren: Streitgespräche (S.87-89)</p> <p>Kurzdarstellungen und Referate frei vortragen verschiedene Medien für die Darstellung von Sachverhalten nutzen (Präsentationstechniken): Tafel, Folie, Plakat, Moderationskarten. (S.91, S.93, S.95, S.97)</p>	<p>Formulare ausfüllen (S.84/85)</p> <p>Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen und häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig schreiben (S.98-101)</p> <p>individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und mit Hilfe von Rechtschreibstrategien abbauen: Nachschlagen (S.100/101)</p> <p>Informationsquellen gezielt nutzen: Nachschlagewerke (S.100/101)</p> <p>formalisierte lineare Texte verfassen: sachlicher Brief, Bewerbung, Bewerbungsschreiben, Ausfüllen von Formularen (S.82-85, S.89, S.97)</p> <p>Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen: Inhalte von Gesetzparagraphen verkürzt und abstrahierend wiedergeben (S.87)</p>	<p>Verfahren zur Textaufnahme kennen und nutzen: Texte und Textabschnitte zusammenfassen (S.87)</p> <p>verschiedene Textfunktionen und Textsorten unterscheiden: informieren: Sachtext (S.84, S.86, S.90, S.96) appellieren: Beschwerdebrief (S.89)</p> <p>ein breites Spektrum auch längerer und komplexerer Texte verstehen und im Detail erfassen: Ausbildungsvertrag Gesetzestext, Stellenanzeige (S.84, S.86, S.92)</p> <p>Informationen zielgerichtet entnehmen, ordnen, vergleichen, prüfen und ergänzen (S.84-97)</p>	<p>Rechtschreibstrategien anwenden: z.B. Ableitung vom Wortstamm, Wortverlängerung, Ähnlichkeitsschreibung (S.98/99)</p> <p>Nachschlagewerke nutzen (S.100/101)</p>

**Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10**

(AT = Arbeitstechnik)

Kapitel in <i>deutsch.kombi plus 10</i>	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
<b>5 Liebe, Liebe, Liebe</b>  Gedichte analysieren (S. 104–115)  Zeichensetzung/ Zitieren (S.116-121)	Wirkungen der Redeweise kennen, beachten und situations- sowie adressatengerecht anwenden: Lautstärke, Betonung, Sprechtempo (S.107, S.111-115)  Texte gestaltend vorlesen und frei vortragen: Gedichtvortrag (S.107, S.111-115)	Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und Rechtschreibung anwenden (S.98/99)  Grundregeln der Zeichensetzung sicher beherrschen (S.116-119)  gemäß den Aufgaben und der Zeitvorgabe einen Schreibplan erstellen und Texte ziel-, adressaten-, situationsbezogen und materialorientiert konzipieren: Gedichtanalyse (S.108-115), Parallelgedicht (S.113)  Stoffsammlung erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen: Cluster, Mindmap (S.108-115)  zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen: informierend: Gedichtanalyse (S.108-115); gestaltend: Parallelgedicht (S.113)  Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen: formale und sprachlich stilistische Gestaltungsmittel	Leseerwartungen und -erfahrungen bewusst nutzen (S.105-115)  Textschemata erfassen: Aufbau eines Sonetts (S.115)  ein Spektrum altersangemessener lyrischer Werke bedeutender Autorinnen und Autoren kennen (S.105-115)  zentrale Inhalte erschließen (S.105-115)  wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen und anwenden: sprachliche Bilder, Metapher, Reim, lyrisches Ich (S.108-115)  sprachliche Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen erkennen: Gedanken-	sprachliche Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs (Textkohärenz) kennen und anwenden: Satzzeichen (S.116/117)

**Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10**

(AT = Arbeitstechnik)

		und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen, Textdeutungen begründen, sprachliche Bilder deuten (S.108-115)	figuren, Bildsprache (Metaphern) (S.108-115)  eigene Deutungen des Textes entwickeln, am Text belegen und sich mit anderen darüber verständigen (S.109, S.111, S.113, S.115)  analytische Methoden anwenden: Gedichte untersuchen (S.108-115)  produktive Methoden anwenden: Parallelgedicht (S.113)  Informationen zielgerichtet entnehmen, ordnen, prüfen und ergänzen: Zu Dichtern und Epochen (S.106, S.111, S.112, S.114)	
<b>Kapitel in deutsch.kombi plus 10</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b>	<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>
<b>6 Verschieden und doch gleich</b>  Sachtexte analysieren (S.122-133)  Fremdwörter (S.134-137)	längere freie Redebeiträge leisten (S.123)  die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten (S.123, S.126)  auf Gegenpositionen sachlich und argumentierend eingehen (S.123, S.126)	Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen und häufig vorkommende Fremdwörter richtig schreiben (S.134-137)  gemäß den Aufgaben und der Zeitvorgabe einen Schreibplan	Leseerwartungen und -erfahrungen bewusst nutzen (S.128, S.130, S.132)  Verfahren zur Textaufnahme kennen und nutzen (S.125-127)	grundlegende Textfunktionen erfassen: Information: Sachtext (S.126-133)  beim Sprachhandeln einen differenzierten Wortschatz gebrauchen, inklusive Fremdwörter (S.134-137)

**Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10**

(AT = Arbeitstechnik)

	<p>Gesprächsbeiträge anderer verfolgen und aufnehmen (S.123, S.126)</p>	<p>erstellen und materialorientiert konzipieren: Sachtextanalyse (S.126-133)</p> <p>zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen: informierend, argumentierend: Sachtextanalyse (S.126-133)</p> <p>Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen: Inhalte auch längerer und komplexerer Texte verkürzt und abstrahierend wiedergeben, Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten zusammenfassen und so wiedergeben, dass insgesamt eine kohärente Darstellung entsteht, formale und sprachlich stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen (S.125-133)</p> <p>Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und Rechtschreibung anwenden (S.127, S.129, S.131, S.133)</p> <p>Zitate in den eigenen Text integrieren (S.126)</p>	<p>verschiedene Textfunktionen und Textsorten unterscheiden: informieren: Sachtexte (S.124-133)</p> <p>ein breites Spektrum auch längerer und komplexerer Texte verstehen und im Detail erfassen (S.124-133)</p> <p>Informationen zielgerichtet entnehmen und ordnen (S.126-133)</p> <p>Intention(en) eines Textes erkennen: Zusammenhang zwischen Autorintention(en), Textmerkmalen, Leseerwartungen und Wirkungen (S.126-133)</p> <p>Information und Wertung in Texten unterscheiden (S.126-133)</p>	
--	---	---	--	--

**Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10**

(AT = Arbeitstechnik)

Kapitel in <b>deutsch.kombi plus 10</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b>	<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>
<p><b>7 Zukunftstauglich?</b></p> <p>Einen informierenden Text materialgestützt schreiben (S. 138–159)</p> <p>Satzbau (S.160-165)</p>	<p>längere freie Redebeiträge leisten (S.139)</p> <p>die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten (S.139, S.140, S.145)</p> <p>auf Gegenpositionen sachlich und argumentierend eingehen (S.139)</p> <p>Gesprächsbeiträge anderer verfolgen und aufnehmen (S.139)</p> <p>Kurzdarstellungen und Referate frei vortragen: ggf. mit Hilfe eines Stichwortzettels/einer Gliederung verschiedene Medien für die Darstellung von Sachverhalten nutzen (Präsentationstechniken): z.B. Tafel, Folie, Plakat, Moderationskarten. (S.146/147, S.151, S.155, S.159)</p> <p>kriterienorientiert das Gesprächsverhalten anderer beobachten, reflektieren und bewerten (S.146/147, S.151, S.155, S.159)</p>	<p>Grundregeln der Zeichensetzung sicher beherrschen (S.160-163)</p> <p>gemäß den Aufgaben und der Zeitvorgabe einen Schreibplan erstellen und materialorientiert konzipieren: informierender, materialgestützter Text (S.140-159)</p> <p>zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen: informierend: informierender Text (S.140-159)</p> <p>Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen: Inhalte auch längerer und komplexerer Texte verkürzt und abstrahierend wiedergeben, Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten zusammenfassen und so wiedergeben, dass insgesamt eine kohärente Darstellung entsteht (S.140-159)</p> <p>Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgaben-</p>	<p>Verfahren zur Textaufnahme kennen und nutzen: Mind-Map, Concept-Map (S.140-145)</p> <p>Inhalte veranschaulichen: durch Mindmap, Flussdiagramm (S.140-145)</p> <p>verschiedene Textfunktionen und Textsorten unterscheiden: informieren, appellieren: Sachtexte (S.140-159)</p> <p>ein breites Spektrum auch längerer und komplexerer Texte verstehen und im Detail erfassen (S.140-159)</p> <p>Informationen zielgerichtet entnehmen, ordnen, vergleichen, prüfen und ergänzen (S.140-159)</p> <p>nichtlineare Texte auswerten: Diagramme (S.149, S.156), Schaubilder</p>	<p>grundlegende Textfunktionen erfassen: Information, Appell (S.140-159)</p> <p>Satzstrukturen kennen und funktional verwenden: Hauptsatz, Nebensatz/Gliedsatz, Satzglied, Satzgliedteil: Feldermodell (S.160-163)</p>

**Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10**

(AT = Arbeitstechnik)

		stellung überprüfen (Schreibsituation, Schreibenanlass) (S.145, S.151, S.155, S.159)	(S.141, S.144, S.151, S.152, S.154) Intention(en) eines Textes erkennen (S.159)	
<b>Kapitel in deutsch.kombi plus 10</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b>	<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>
<b>8 Medien überall</b>  Medien und ihre Funktionen untersuchen (S. 166–179)  Wortarten/Bedeutungen (S.180-183)	längere freie Redebeiträge leisten (S.167, S.174, S.176)  sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen, Gesprächsbeiträge anderer verfolgen und aufnehmen (S.167, S.174, S.176)	Informationsquellen gezielt nutzen (S.173, S.179)  Stoffsammlung erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen: Infografik (S.178/179)  zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen: informierend (S.168-179)	Leseerwartungen und -erfahrungen bewusst nutzen (S.170, S.172, S.176)  Verfahren zur Textstrukturierung kennen und selbstständig anwenden: Zwischenüberschriften formulieren, wesentliche Textstellen kennzeichnen (S.177)  medienspezifische Formen kennen: soziale Medien (S.168/169)  Intentionen und Wirkungen erkennen und bewerten: Manipulation und Selbstdarstellung in Medien (S.170-177)  Medien zur Präsentation und ästhetischen Produktion nutzen: Erklärfilme (S.175, S.177, S.179)	grundlegende Textfunktionen erfassen: Information: Zeitungsmeldung (S.173)  sprachliche Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs (Textkohärenz) kennen und anwenden: Denotation und Konnotation (S.182/183)  Wortarten kennen und funktional gebrauchen (S.180/181)

**Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10**

(AT = Arbeitstechnik)

Kapitel in <b>deutsch.kombi plus 10</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b>	<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>
<b>9, „Der Besuch der alten Dame“</b>  Dramenauszüge analysieren  (S. 184–199)  Verben (S.200-203)	Wirkungen der Redeweise kennen, beachten und deuten (S.197)	Stoffsammlung erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen: Infografik (S.191), Mindmap (S.195/195)  zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen: argumentierend: Rezension (S.193) untersuchend: Dramenanalyse (S.186-191, S.194-199)  produktive Schreibformen nutzen: Eigene Rezension (S.193)  Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen: Inhalte auch längerer und komplexerer Texte verkürzt und abstrahierend wiedergeben (S.191), formale und sprachlich stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen (S.188-191, S.194-199), Textdeutungen begründen (S.189, S.190, S.194-199), sprachliche Bilder deuten (S.197)	Verfahren zur Textaufnahme kennen und nutzen: Texte und Textabschnitte zusammenfassen (S.187, S.191, S.194-199)  ein Spektrum altersangemessener Werke bedeutender Autorinnen und Autoren kennen (S.184-199)  epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden (S.185)  wesentliche Elemente eines Textes erfassen: Figuren, Konfliktverlauf (S.186-191, S.194-199)  wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen und anwenden: Drama, Tragödie, Komödie, Charakterisierung (S.185-199)  eigene Deutungen des Textes entwickeln, am Text belegen und sich mit	sprachliche Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs (Textkohärenz) kennen und anwenden:– Wortebene (morphologische Mittel): Zeitstufen (S.200-203)  Wortarten kennen und funktional gebrauchen: Verb: Zeitlichkeit, Modalität (S.200-203)  grammatische Kategorien und ihre Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen kennen und nutzen: Tempus, Modus (S.200-203)

Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10

(AT = Arbeitstechnik)

			<p>anderen darüber verständigen (S.189, S.191, S.195, S.197, S.199)</p> <p>analytische Methoden anwenden: Dramenanalyse (S.191)</p> <p>Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive bewerten (S.199)</p> <p>Intention(en) eines Textes erkennen, Information und Wertung in Texten unterscheiden: Rezensionen (S.192/193)</p> <p>wesentliche mediale Darstellungsmittel kennen und deren Wirkungen einschätzen: Drameninszenierung und -verfilmung (S.184)</p>	
--	--	--	---	--

**Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10**

(AT = Arbeitstechnik)

Kapitel in <b>deutsch.kombi plus 10</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b>	<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>
<b>10 Vergangenheit und Gegenwart</b>  Jugendbuchauszüge analysieren (S. 204–225)	sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen, die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten (S.211, S.219, S.225)	Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen: Modus und Zeichensetzung bei indirekter Rede (S.226-229)  Stoffsammlung erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen (S.206-225)  zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen: untersuchend: Analyse eines Jugendbuchausschnittes (S.211, S.215, S.219, S.225)  produktive Schreibformen nutzen: Tagebucheintrag (S.208), Brief (S.215), innerer Monolog (S.225), Rezension (S.225)  Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen: formale und sprachlich stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen, Textdeutungen begründen (S.211, S.215, S.219, S.225)	ein Spektrum altersangemessener Werke – auch Jugendliteratur – bedeutender Autorinnen und Autoren kennen (S.204-225)  Leseerwartungen und -erfahrungen bewusst nutzen (S.204)  zentrale Inhalte eines Jugendbuchs erschließen, wesentliche Elemente eines Textes erfassen: z.B. Figuren, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf (S.204-225)  wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen und anwenden: Erzähler, Zeitdarstellung, Figurenkonstellation, Aufbau (S.204-225)  sprachliche Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen erkennen (S.204-225)	Grundregeln der Zeichensetzung sicher beherrschen: Zeichensetzung der direkten Rede (S.226-229)  Zitate in den eigenen Text integrieren (S.226-229)

**Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10**

(AT = Arbeitstechnik)

		Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen (S.211, S.215, S.219, S.225)	eigene Deutungen des Textes entwickeln, am Text belegen und sich mit anderen darüber verständigen (S.211, S.215, S.219, S.225)  analytische Methoden anwenden: Jugendbuchausschnitte untersuchen (S.204-225)  produktive Methoden anwenden: innerer Monolog (S.225), Brief in der Rolle einer literarischen Figur (S.215)  Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive bewerten (S.207-209, S.211, S.215, S.)	
<b>Kapitel in deutsch.kombi plus 10</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b>	<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>
<b>11 Spannendes Mittelalter</b>  Literarische Texte des Mittelalters lesen und erschließen (S. 230–243)  Entwicklung der deutschen Sprache (S.244-247)	Texte sinngabend und gestaltend vorlesen (S.236, S.238, S.242)  sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen, die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten (S.231, S.235, S.236, S.238)	Informationsquellen gezielt nutzen: Bibliotheken, Nachschlagewerke, Internet (S.236-243)  Stoffsammlung erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen: Cluster, Mindmap, Flussdiagramm (S.235, S.237, S.239, S.241, S.243)	Leseerwartungen und -erfahrungen bewusst nutzen (S.238, S.240)  Wortbedeutungen klären: alt- und mittelhochdeutsche Wörter (S.237, S.239, S.243)  ein Spektrum altersangemessener mittel-	ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels kennen und bewerten: Lautwandel, Bedeutungswandel (S.236-247)  wichtige Regeln der Aussprache und der Orthografie kennen und beim Sprachhandeln berücksichtigen (S.236, S.238)

**Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10**

(AT = Arbeitstechnik)

	<p>Kurzdarstellungen und Referate frei vortragen (S.237, S.239, S.241, S.243)</p> <p>kriterienorientiert das Gesprächsverhalten anderer beobachten, reflektieren und bewerten: Feedback zu Referaten geben (S.237, S.239, S.241, S.243)</p>	<p>produktive Schreibformen nutzen: einen Text in Umgangssprache übertragen (S.233), ein Epos weiterschreiben (S.243)</p> <p>Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen: Inhalte auch längerer und komplexerer Texte verkürzt und abstrahierend wiedergeben: Den Inhalt alt- und mittelhochdeutscher Texte wiedergeben (S.233-243)</p> <p>Texte sprachlich gestalten, sprachliche Mittel gezielt einsetzen: Stabreim (S.243)</p>	<p>alterlicher Werke kennen (S.232-243)</p> <p>epische und lyrische Texte unterscheiden: Epos, Minnesang (S.232-243)</p> <p>Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit bei der Arbeit an Texten aus der Vergangenheit herstellen (S.231, S.236, S.238-243)</p> <p>zentrale Inhalte erschließen, wesentliche Elemente eines Textes erfassen: Figurencharakterisierung (S.232-235)</p> <p>sprachliche Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen und in ihrer historischen Bedingtheit erkennen: Reim, Sprachmelodie (S.237-243)</p> <p>produktive Methoden anwenden: Ein Epos weiterschreiben (S.243)</p> <p>Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltens-</p>	
--	---	--	--	--

**Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10**

(AT = Arbeitstechnik)

			motive bewerten (S.235, S.243)  Informationen aus Sachtexten zielgerichtet entnehmen (S.239, S.241)  zwischen eigentlicher Wirklichkeit und virtuellen Welten in Medien unterscheiden: Fernsehserien und Computerspiele mit mittelalterlichen Themen (S.231)	
<b>Kapitel in deutsch.kombi plus 10</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b>	<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>
<b>12 Schiffbruch mit Tiger</b>  Arbeiten im Projekt (S. 248–259)	sich artikuliert, verständlich, sach- und situationsangemessen äußern (S.249)  Wirkungen der Redeweise kennen, beachten und situations- sowie adressatengerecht anwenden (S.258)  Kurzdarstellungen vortragen: Stellungnahmen (S.249)  Texte (medial unterschiedlich vermittelt) szenisch gestalten: Einen Romanauszug verfilmen (S.256-259)	Informationsquellen gezielt nutzen (S.249)  Stoffsammlung erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen: Zeitstrahl/Zeitleiste (S.251)  zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen: gestaltend: Drehbuch, Storyboard (S.257)	Leseerwartungen und -erfahrungen bewusst nutzen (S.249-252)  Verfahren zur Textaufnahme kennen und nutzen: Stichwörter formulieren (S.251)  ein Spektrum altersangemessener Werke kennen (S.249-255)  zentrale Inhalte erschließen, wesentliche Elemente eines Textes erfassen: Figuren	

**Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10**

(AT = Arbeitstechnik)

			<p>(S.250/251), Erzählebenen (S.254/255)</p> <p>wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen und anwenden: Fiktionalität (S.255)</p> <p>eigene Deutungen des Textes entwickeln, am Text belegen und sich mit anderen darüber verständigen (S.255)</p> <p>produktive Methoden anwenden: szenische Umsetzung (S.256-259)</p> <p>wesentliche mediale Darstellungsmittel kennen und deren Wirkungen einschätzen: Kamera-perspektive und -einstellung (S.252/253, S.258)</p> <p>Medien zur Präsentation und ästhetischen Produktion nutzen: Einen Romanauszug verfilmen (S.256-259)</p>	
--	--	--	--	--

**Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10**

(AT = Arbeitstechnik)

Kapitel in <b>deutsch.kombi plus 10</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>	Schreiben	Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
<b>Anhang</b> <b>„Prüfungsvorbereitung“</b> (S. 260–289)				
Kapitel in <b>deutsch.kombi plus 10</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>	Schreiben	Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
<b>Anhang</b> <b>„Schlaue Seiten“</b> (S. 290–327)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersicht über die im Schuljahr behandelten Arbeitstechniken und Merkwissen</li> <li>- Übersicht über die im Schuljahr behandelten Regeln und Strategien zu Rechtschreibung, Grammatik und Sprachbetrachtung</li> <li>- Verzeichnis der Operatoren</li> <li>- Verzeichnis häufiger unregelmäßiger Verben</li> <li>- Verzeichnis zu den Konjunktivformen ausgesuchter Verben</li> <li>- ausführliches Autorenverzeichnis</li> <li>- Überblick über die im Buch behandelten Textarten</li> <li>- Register</li> <li>- Text- und Bildquellenverzeichnis</li> </ul>			

Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 10

(AT = Arbeitstechnik)

	- Verzeichnis der im Buch verwendeten Codes für den Online-Bereich			
--	--	--	--	--